

## Die Pressekonferenz von Robert Schuman

**Quelle:** CVCE.

**Urheberrecht:** (c) CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

**URL:** [http://www.cvce.eu/obj/die\\_pressekonferenz\\_von\\_robert\\_schuman-de-e74f8dc8-e9db-41a2-8658-12c801dee527.html](http://www.cvce.eu/obj/die_pressekonferenz_von_robert_schuman-de-e74f8dc8-e9db-41a2-8658-12c801dee527.html)

**Publication date:** 09/07/2016



## Die Pressekonferenz von Robert Schuman

Am 9. Mai 1950 um 18 Uhr findet im Uhrensaal des Außenministeriums am Quai d'Orsay die Pressekonferenz statt. Mehr als zweihundert französische und ausländische Journalisten waren einbestellt worden, um der Erklärung des französischen Außenministers Robert Schuman über die Zusammenlegung der Kohle- und Stahlindustrie beizuwohnen. Aber nur wenige können wirklich teilnehmen, da sie erst im letzten Augenblick benachrichtigt worden waren. Gekommen waren lediglich die in Paris ansässigen Journalisten. Kein einziger Fotograf nimmt an dem Ereignis teil. Auch Rundfunk und Fernsehen sind nicht anwesend. Weswegen Robert Schuman sich bald gezwungen sah, seine berühmte Rede aufzuzeichnen, um sie für die Nachwelt zu erhalten.

In der Erklärung wird die Rolle Frankreichs beim Aufbau eines stabilen, wohlhabenden und friedlichen Europas hervorgehoben, das auf der deutsch-französischen Verständigung beruht. Die Erklärung begnügt sich nicht mit der Festlegung von Zielen, sondern enthält auch einen Aufruf, Verhandlungen aufzunehmen. Die Aufgaben der Hohen Behörde, die zum ersten Mal auf dem internationalen Parkett erwähnt wird, werden dargelegt. Auf die ausdrückliche Bitte des Justizministers und Abgeordneten von Constantine, René Mayer, fordert Frankreich die anderen europäischen Staaten in einer einführenden Erklärung auf, gemeinsam zur Entwicklung Afrikas beizutragen, da Frankreich sich allein nicht mehr in der Lage sieht, die Entwicklung der Überseegebiete zu finanzieren.